

Zeitschrift: Schweizer illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"
Herausgeber: M. Huber
Band: 7 (1926)
Heft: 6

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Briefkasten

Dolly: Lewis Stone ist 1879 in Worcester, Massachusetts, geboren. Verheiratet. — Charles Ray war von Jugend auf für Bühne und Zirkus bestimmt. Mit fünf Jahren erstes Auftreten, der im letzten Jahre verstorbene Regisseur Thomas H. Ince entdeckte ihn für den Film. Ch. R ist jetzt ungefähr 34 Jahre alt. Verheiratet. — Neugierige am Gurten: Ja, Walter Slezak ist der Sohn des grossen Leo. Piel ist noch in der Schweiz, auch Lya Mara und Pat und Patachon waren in den letzten Wochen da. — Eva: Ich danke Dir für den Inseratausschnitt. Selbstverständlich handelt es sich auch hier nur um eine verkappte Filmschule, denn mit 5 Franken Monatsbeitrag und ca. 125 Franken Beteiligung an den Filmkosten kann von einer ernsthaften Produktion keine Rede sein. Dass die namhaften Regisseure und das Aufnahmetheater nur in der Phantasie existieren, liegt auf der Hand. Ich habe veranlasst, dass die Sache im Auge behalten und im richtigen Moment beleuchtet wird. Grüsse dankend erwider. — Henny: Ja, Schünzel war verheiratet, geschieden. Wenn ich mich recht erinnere, Hanne Brinkmann. — Unwissender: Nun, so schlimm ist es nicht, auch ich weiss darüber nichts bestimmtes. Die Gerüchte widersprechen sich, immerhin werden 100,000 Mark genannt. Lya de Putti ist inzwischen in Amerika eingetroffen und als «ganz Grosse» empfangen worden. Hoffentlich vergisst sie ihre europäischen Freunde — und die Gläubiger nicht. — Albert Bassermann, Berlin-Grunewald, Douglasstr. 30, Erika Glässner, Zähringerstr. 19, Berlin. — Lucifer: Viola Dana filmt gegenwärtig in «Wild Oats Lane», Monte Blue in «Other Womens Husbands». Auch Charlie Chaplin arbeitet an einem neuen Film, betitelt «The Circus», den er, infolge einer Wette, in drei Monaten fertig haben — müsste. — Tom: Mae Murray, Metro-Goldwyn Studios, Culver-City, Calif.; Bessie Love, Famous Players Studio, Sixth an Pierce Aves., Astoria, L. I. —

Sprechstunden der Redaktion

Erteilung von Auskünften über Film und Kino, Künstler usw. usw.

jeden Freitag von 5—7 Uhr im Redaktionsbureau:

BAHNHOFSTRASSE 33, 4. Etage, (Lift), ZÜRICH 1.
Eingang St. Peterstrasse

Eingang St. Peterstrasse